

Produktinformationsblatt - Festgeldkonto

(Stand: 04/2017)

Produktdaten	
Produktname	Sberbank Direct Festgeldkonto
Anbieter	Sberbank Europe AG Zweigniederlassung Deutschland
Produktbeschreibung	Das Sberbank Direct Festgeldkonto ist eine festverzinsten Einmalanlage über eine bestimmte Laufzeit. Die Höhe der Verzinsung richtet sich nach der gewählten Laufzeit und dem gewählten Zinszahlungsrythmus.
Anlageform	Fällig zum Ende der Laufzeit
Währung	EUR
Laufzeit	Feste Laufzeit
Besonderheiten	Eine Anlage ist schon ab einer Mindestanlage von 1.000 Euro möglich. Die maximale Anlagesumme liegt bei 250.000 Euro. Die Eröffnung eines Sberbank Direct Festgeldkontos ist nur in Verbindung mit einem Sberbank Direct Tagesgeldkonto möglich.

Risiken	
Risiko bei Zahlungsunfähigkeit des Anbieters	Bei Zahlungsunfähigkeit der Bank sind pro Kunde bis zu 100.000 Euro durch die Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H. in Österreich gesichert.

Erträge	
Zinsart	Feste Verzinsung
Verwendung der Zinsen	Die Zinsen werden je nach gewähltem Zinszahlungsrythmus monatlich oder jährlich dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben
Aktueller Zinssatz p.a.	Je nach Laufzeit - 12 Monate: 0,7 % , 24 Monate: 0,9 % , 36 Monate: 1,0 % , 48 Monate; 1,1 %

Kosten	
Gesamtkosten	Keine

Rendite	
Rendite pro Jahr	Je nach Laufzeit - 12 Monate: 0,7 % , 24 Monate: 0,9 % , 36 Monate: 1,0 % , 48 Monate; 1,1 %

Verfügbarkeit	
Verfügungen	Bei Fälligkeit wird das Guthaben automatisch auf dem Tagesgeldkonto bereitgestellt. Vorzeitige Verfügungen sind während der Laufzeit nicht möglich.
Kündigung	Eine Kündigung ist während der Laufzeit nicht möglich.

Besteuerung	
Besteuerung der Zinsen	Die Zinsen werden jeweils am Ende des Kalenderjahres und bei Fälligkeit gutgeschrieben. Sie unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer), dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Sie können uns einen Freistellungsauftrag über das Online-Banking erteilen. Wir empfehlen zur Klärung von steuerlichen Fragen die Beratung durch einen Steuerberater.

gemäß der Empfehlung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz